



Weisse Burgunder Charta



Jede Traube sah in diesem Jahr aus wie gemalt

seg. Die Lese des neuen Jahrgangs ist bei den meisten Winzern der Weissen Burgunder Charta beendet. Und es war erneut kein einfaches Jahr durch die monatelang andauernde Trockenheit. „Das letzte Mal hat es im April richtig geregnet, ein paar Tropfen fielen im Juni und dann erst wieder bei der Lese im September“, berichtet Claus Burmeister, erster Vorsitzender der Weissen Burgunder Charta – ein Zusammenschluss von 14 Weingütern der benachbarten Weinbaugebiete Badische Bergstraße und Kraichgau. Gerade bei extremen Wetterbedingungen seien Maßnahmen wie die Begrünung im Weinberg, ein guter Bodenaufbau oder die Widerstandsfähigkeit der Reben wichtig. Dass alte Reben aufgrund ihrer Wurzelmasse und der Tiefe ihrer Wurzeln gut mit der Trockenheit zurechtkommen, ist von Thomas Seeger, dem zweiten Vorsitzenden der Charta, zu erfahren: „Schwieriger ist es bei Junganlagen, die mussten dieses Jahr mehrere Male nachgewässert werden.“ Ansonsten hat die

Trockenheit dazu geführt, dass es kaum Schädlinge oder Pilzbefall gab.

Frühe Weinernte

Sehr früh, nämlich Ende August, hat dann die Lese begonnen. „Jede Traube hat in diesem Jahr wie gemalt ausgesehen“, schwärmt Seeger. Das sei für viele Erntehelfer ein besonderes Erlebnis gewesen, mussten sie die Jahre zuvor doch einiges aussortieren. Dass in diesem Jahr alles gepasst habe, lautet dementsprechend das Fazit der beiden: „Die Qualitäten sind sehr gut und auch die Menge ist zu den Vorjahren leicht gestiegen. Wir sind schon jetzt sehr zufrieden mit dem Jahrgang.“ Als elegante, sehr ausdrucksstarke Weine, die Spaß machen, bezeichnet Burmeister den Jahrgang. Dass die frühe Lese der weißen Burgundersorten die frische Säure erhalten und auch die Alkoholwerte moderat gehalten habe, erklärt Seeger. „Ob es ein Jahrhundertwein sein wird, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Aber es ist ein toller Wein.“



Weisse Burgunder Charta on Tour

Wer die Weine der Charta-Mitglieder kennenlernen möchte, der ist bei der letzten „Tour-Station“ richtig, nämlich bei „Wine goes Party“ im Weingut Heitlinger. Die Weinprobe der besonderen Art findet im Weinkeller zwischen Stahltanks und Barriquefässern statt, die in raffiniertes Licht getaucht sind, und ist für Weinliebhaber und Tanzbegeisterte genau das Richtige (siehe unten)! Wer an diesem Termin verhindert ist oder Weine der Weissen Bur-

gunder Charta zu Hause genießen möchte, so Friedhelm Koch, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Charta, der kann im Shop unterschiedliche Weinpakete versandkostenfrei bestellen.

Weitere Infos:

www.weisse-burgunder-charta.de
Shop: www.charta-weine.de



ADAM MÜLLER
SEIT 1735

Weingut Bös

weingutbosch



WEINGUT
BURG RAVENSBURG
seit 1851

Weingut
Gravin O



WEINGUT HEITLINGER

Stummel
WEIN & SEKTGUT

IHLE
WEINGUT

K
WEINGUT
KOCH

WEINGUT
Plag

HIPPE WEINE
BISTRO KLASSIKER
POLIERTE EDELSTAHLTANKS
RUSTIKALE BARRIQUES
KRAICHGAU GROOVE MIT DJ APELSON

WINE GOES PARTY

WEISSE BURGUNDER CHARTA IM WEINGUT HEITLINGER

31.10.2022

19:00–2:00 Uhr

Weingut
ADRIAN ZIMMER

Weingut
HANS
WINTER
seit 1749

SEEGER
Weingut
Leimen/Heidelberg

Weingut
ROSENHOF